

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Februar 2001

Nr. 47

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlthal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuss
- Neujahrsempfang

Vereinsleben

- Sportlerehrung
- Faschingstermine
- Nachtexpress

Außerdem

- Schaufenster
- Klassenfoto 1908
- Aus der Schule
- Veranstaltungskalender

Ödland...

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Konstanze Kilger





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4 ff
Jugendcafé	S. 8
Notizen aus dem Bauausschuss	S. 9 ff
Sportlerehrung	S. 14
Neujahrsempfang	S. 14
Vorbereitungen fürs Buffet	S. 15
Die Klasse von 1908	S. 16
Faschingsveranstaltungen	S. 17
Nachtexpress	S. 17
Schaufenster: Margarita Bundschu	S. 18
Goldene Hochzeit	S. 19
Aus der Schule geplaudert...	S. 20
Frühjahrssingen	S. 21
Terminkalender	S. 22
Diverses	S. 22/23
Entsorgen ohne Sorgen	S. 23

Dieser Marktschreiber-Ausgabe liegt eine Informationsbroschüre des Bauernverbandes zum Thema „Rindfleisch/BSE“ bei.

Homepage der Marktgemeinde Glonn:
<http://www.markt-glonn.de>

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

02.03.2001

Annahmeschluss für Artikel / Anzeigen

14.02.2001

Annahme: Bücher Kreutzer 08093 / 2381

Andrea's Studio

- KOSMETIK
- MED. FUSSPFLEGE
- BIRKENSTOCK-BESTELLSERVICE



Andrea Staudinger

Kugelfeldstr. 24 • Glonn • Tel. 26 23

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn
Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister
Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel.: 08095 / 870267),
Stephan Kreutzer

Fotos: Konstanze Kilger, Vereine
Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)
Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./ chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Sie suchen eine attraktive Geldanlage?

Unser aktuelles Angebot für Sie:

Wachstumszertifikat

- ☒ Sichere Anlageform
- ☒ Keine Kursschwankungen
- ☒ Jährlich steigender, garantierter Zinssatz
- ☒ Keine Gebühren

Fragen Sie nach den aktuellen Konditionen. Wir beraten Sie gerne!

www.rb-gas.de

 Raiffeisenbank Glonn-Aßling-Steinhöring eG

Tel. 08093/9093-0

Fax 08093/5519

post@rb-gas.de



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Sie haben sich in letzter Zeit vielleicht auch einmal richtig geärgert, wenn Sie ein beschmiertes Buswartehäuschen, Abfall auf einem öffentlichen Platz oder ein gewaltsam beschädigtes „Holzkind“ am Straßenrand gesehen haben. Immer häufiger, so scheint es, kommt es zu solchen Verunreinigungen und vorsätzlichen Sachbeschädigungen an öffentlichem, aber auch privatem Eigentum. Ich habe dieses Thema an dieser Stelle bereits einmal angesprochen.

Vor allem an Plätzen, wo sich junge Leute aus unserer Gemeinde aufhalten, kommt es in letzter Zeit wieder häufiger zu solchen Erscheinungen. Begegnen mir konkret solche Fälle, so spreche ich die Jugendlichen, so weit sie mir namentlich bekannt sind, an, versuche ihnen die Verantwortung für ihr Verhalten klar zu machen und zeige ihnen, wenn nötig, die Grenzen auf. Das heißt z.B., dass eine öffentliche Spielfläche auch einmal für längere Zeit gesperrt wird, wenn es dort wiederholt zu Verunreinigungen

und Beschädigungen kommt.

Der Großteil der Jugendlichen zeigt sich sehr einsichtig, es gibt aber immer wieder einzelne und kleine Gruppen, die sich in keiner Weise an die Spielregeln halten. Mutwillig werden Basketballkörbe abgerissen und entfernt, Flaschen und Fast-Food-Abfall auf öffentlichen Flächen zurückgelassen, Wände beschmiert. Es geht sogar soweit, dass andere Jugendliche oder Nachbarn belästigt, angepöbelt und bedroht werden.

Hier müssen wir alle bereit sein, klare Grenzen zu setzen. Die direkte Ansprache, die Konfrontation der betroffenen Jugendlichen mit den Folgen solchen Verhaltens und wo möglich die Wiedergutmachung sollten immer an erster Stelle stehen. Fruchtet das nicht, dann wenden Sie sich an die Eltern. Wenn Sie das nicht wollen oder können, melden Sie uns die Namen, ich bin jederzeit bereit, die Betroffenen selbst auf ihr Verhalten hin anzusprechen. Auf sich beruhen lassen oder wegschauen hilft keinem.

Für die Verunreinigungen der

Marktplatz 1



Wertstoffsammelstellen und die wilden Müllablagerungen dort und in freier Natur allerdings können nicht die jungen Leute verantwortlich gemacht werden. Die Marktgemeinde Glonn gibt gutes Geld für die Sauberhaltung der Wertstoffinseln und der öffentlichen Flächen vor allem im Innenbereich aus. Zwei Landwirte arbeiten hier über Agrokomm für uns. Erst neu-lich wurden uns wieder von wachsamem BürgernInnen zwei skrupellose Müllsünder gemeldet, empfindliche Geldstrafen und eine Rechnung für die Beseitigung der Ablagerung waren unsere Reaktion, bei Wiederholung ist eine Anzeige die Folge.

Wir alle, die große Mehrheit der Leute, denen an einem sauberen Umfeld gelegen ist, sind aufgefordert, den oft gedanken-

losen, teils jedoch auch verantwortungslosen MitbürgernInnen „Erziehungshilfe“ zu leisten. Sprechen Sie den Müllsünder aus Ihrer Nachbarschaft direkt an, die soziale Kontrolle ist meist am wirksamsten. Gleiches gilt für den notorischen Verkehrsrowdie, den Raser in ihrer Straße, in ihrer Siedlung. Wer sein Vergnügen auf Kosten anderer sucht, dem muß man wirksam entgegenreten. Und das fängt vor der eigenen Haustüre an.

Ich rufe hier keineswegs zu Denunziantentum oder einer Auge-um-Auge-Mentalität auf, aber wir sind alle gefordert, wenn einzelne durch ihr Fehlverhalten anderen oder der Gemeinschaft schaden! Zivilcourage ist angesagt!

Martin Lützel

Zum Titelbild

Ödland...

...in der Ortsmitte wird der Postanger nicht mehr lange bleiben. Neuerdings liegen Vorschläge für eine Bebauung des Geländes zwischen Marktplatz, Schule, Kastenseestraße und der Häuserzeile westlich des Klosterwegs vor. Darin enthalten bis zu 20 Wohneinheiten in Reihen- und Doppelhäusern, das Baugrundstück für die Sporthalle und daran angrenzend ein Gewerbe-Komplex.

Von großem Interesse ist dabei die Zukunft der Gaststätte Zur Post. Die Bayrische Immobilie AG sieht keine Möglichkeit mehr, die traditionsreiche Wirtschaft im Ortskern zu erhalten. Das wäre ein herber Verlust für Glonn.

Der Marktgemeinderat hat den Entwurf bereits besprochen. Die Öffentlichkeit soll auf der Bürgerversammlung am 8. März über die Details des Projekts informiert werden.

Foto: Konstanze Kilger



Café / Konditorei

Schwaiger

Inhaber: Fam. Wagner

**Bei Vorlage dieser Werbung
erhalten Sie ein Kännchen Kaffee
gratis!!! (gültig Di. - Fr.)**

- täglich frische Krapfen
- mit 9 verschiedenen Füllungen
- Sonntags frische Semmeln

Dienstag bis Samstag: 7.⁰⁰ - 18.⁰⁰
Sonn- und Feiertage: 8.³⁰ - 18.⁰⁰ Montag: Ruhetag
85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3
Tel. 08093 / 90 69 60 Fax 08093 / 90 69 61



Notizen aus dem Gemeinderat

Sporthalle

Entwurf der Vorplanung: Dipl.-Ing. Michnik stellte den Planungsentwurf für die Sporthalle Glonn vor. Die Halle weist drei Spielfelder, Tribüne für maximal 199 Zuschauer sowie die Nebenräume auf. Die Anbindung erfolgt vom Nordwesten über die Kastenseestraße, der Zugang ist sowohl von den Parkplätzen als auch vom Schulgebäude aus vorgesehen. Das Gebäude wird bis zu drei Meter im Boden versenkt und fügt sich so gut in die Umgebung ein. Für die Bedachung sind Satteldach oder Pultdach, jeweils in flacher Neigung, alternativ möglich. Die Gesamtkosten der Anlage sind auf 5,49 Millionen DM geschätzt. Es sind Fördermittel von knapp einer Million DM zu erwarten. Herr Michnik riet dazu, den Zuschussantrag möglichst schnell zu stellen, da die Förderung frühestens in den Jahren 2002/2003 zu erwarten ist. Einsparungen gegenüber der vorliegenden Planung seien möglich, aber das mit der Regierung besprochene Raumprogramm (Förderung einer Halle 25 x 17 m plus Nebenräume) darf nicht verändert werden. Der Antrag auf Bezuschussung der Sporthalle, wie in der Planung vorgestellt, soll eingereicht werden.

• Beschluss: einstimmig

Zuschuss

Antrag des Soldaten- und Kriegervereins auf Zuschuss für Vereinsheim/Kanalanschluss: Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe des Kanal-Herstellungsbeitrags von 3615,90 DM für das Anwesen Mühlthal 2. Der Antrag wird damit begründet, dass zahlreiche örtliche Vereine die Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Probenarbeit nutzen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Antragsteller nicht Eigentümer des Gebäudes ist und folglich auch die Herstellungsbeiträge nicht zu leisten hatte. Eigentümerin des Anwesens ist die Wasserversorgung Stegmühle e.G.

Der Marktgemeinderat erkennt die Bedeutung des Anwesens Mühlthal 2 für die örtlichen Vereine an.

Er stellt fest, dass der vorliegende Antrag nur als Zuschussantrag behandelt werden kann und fordert deshalb den Soldaten- und Kriegerverein auf, die durch den Umbau des Vereinsheims entstandenen Kosten zu belegen.

Nach Überprüfung der Belege durch die Verwaltung soll der gemeindliche Zuschuss in der bisher üblichen Form und Höhe gewährt werden.

• Beschluss: einstimmig

Wer sein Auto liebt, der schenkt Ihm auch was **Schönes**.

Wir denken da z.B. an: Skiträger für alle Modelle (außer Z3) ab DM 124,- (inkl. Montage). Eine exklusive Fahrzeugaufbereitung vom Feinsten für nur DM 299,-*.

Nachrüstung einer Original BMW Standheizung, inkl. der Montage ab DM 1.585,-*.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Für Details rufen Sie bitte unsere Serviceberater an.



Autohaus Maier

Zinneberger Str. 6
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93 / 90 46-0

Der Maier macht's.



Freude am Fahren

Polt poltert am 19. März

Wo:
Halle der Zimmerei
Gröbmayer,
Lena-Christ-Str. 24a
Einlass: 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Musikalische Umrahmung:
„Innleiten Musi“
Veranstalter: Kolping Glonn



Letzte Meldung: Ausverkauft!



Notizen aus dem Gemeinderat

Schlacht

Ortsabrundungssatzung Schlacht: Architekt Hans Baumann stellte den Planentwurf vor und erläuterte ihn. Im Nordosten von Schlacht soll durch die Einbeziehung einer Teilfläche in den Ortsbereich zwei ortsansässigen Betrieben die Ansiedlung ermöglicht werden.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet östlich der St 2079 (Glonn-Oberpframmern) und wird im Norden begrenzt durch die Gemeindestraße nach Niederseeon. Außer den beiden zusätzlichen Bauräumen soll östlich an die bestehende Bebauung noch ein Grundstücksstreifen für eine evtl. spätere Ortsrand-erweiterung frei gehalten werden, dessen Bebauung in einem Bebauungsplan geregelt werden soll. In der geplanten Satzung soll dieser Bereich als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt werden. Aus diesem Grund ist die geplante Ortsrandeingrünung weiter östlich von der bestehenden bzw. geplanten Bebauung anzulegen.

Der Planer wird beauftragt, die Berechnung der benötigten Ausgleichsfläche vorzunehmen und in die Planunterlagen einzuarbeiten.

• Beschluss: einstimmig

Kommandant

Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters: Bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glonn wurden Peter Gröbmayer zum Feuerwehrkommandanten und Thomas Reiser zum Stellvertreter gewählt.

Nach Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes wird die Wahl durch den Marktgemeinderat bestätigt.

• Beschluss: einstimmig

Forellenstraße

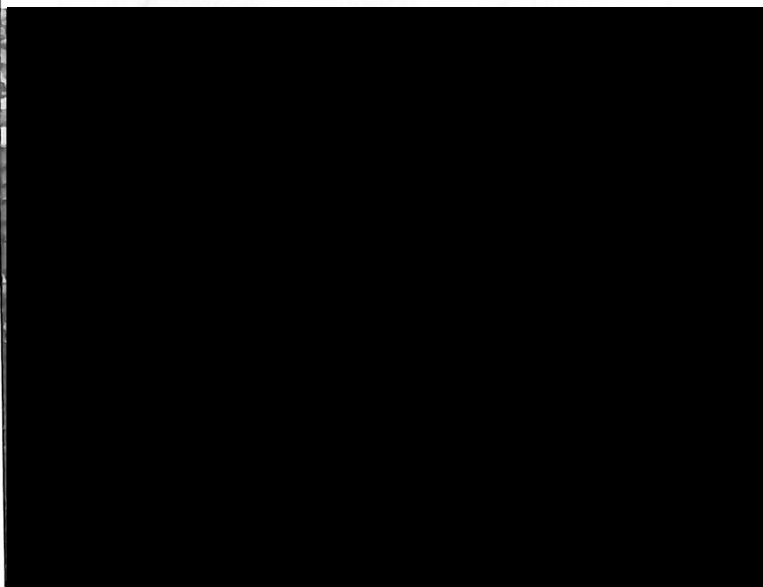
Ortsabrundungssatzung „Forellenstraße“ in Glonn, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss: Im Rahmen der Trägerbeteiligung und öffentlichen Auslegung wurde seitens des Landratsamtes, des Wasserwirtschaftsamtes und der Regierung von Oberbayern Stellung genommen.

Die vorgebrachten Anregungen wurden vom Architekturbüro Hölscher, Glonn, aufgearbeitet. Der Marktgemeinderat diskutierte das Arbeitspapier und fasste die entsprechenden Beschlüsse einschließlich Satzungsbeschluss.



Im Rahmen einer Ortsabrundungssatzung wird in Schlacht am Ortsausgang Richtung Niederseeon Gewerbegrund für zwei einheimische Betriebe geschaffen. Der Plan lag dem Gemeinderat zur Zustimmung vor.

**Größte Herkules-Ausstellung in Südbayern!
Besuchen Sie uns!**



Garten- und Forsttechnik Regner

Frauenreuth bei Glonn Tel: 08093-2240
Laufende Ausstellung mit über 100 Geräten
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12:00 und Mo-Fr 15-18:30
Mittwochs und Donnerstag wegen Aussendienst nur nach Absprache!

Peter Pfeifer
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 20, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981
Mobil: 0171-6108170

ita Bundschu-

raße 2 D - 85625 Glonn
5 90 Fax 080 93.90 45 91

achten & Edle Geschenke
Saisonöffnung
„Sagenwelt der Alpen“
30.11.2000



Ich krähe für die Aufgeweckten!

Ich bin Herrmann, der Hahn und krähe für die Menschen, die wissen, was die Uhr geschlagen hat: Nur was gut ist, tut auch gut. Weil sie wissen, wieviel gesunde, frische Lebens-Mittel fürs gute Leben wert sind, für die Gesundheit, fürs Wohlbefinden und den Genuß ohne dicken Bauch.



Genießen Sie Gesundheit mit unseren handgemachten Lebens-Mitteln in ökologischer Qualität aus unseren eigenen Werkstätten: der Warmfleisch-Metzgerei, der Natursauerteig-Bäckerei, der Rohmilch-Käserei und der Naturtrüb-Hausbrauerei SCHWEINSBRÄU.

Als besondere Spezialitäten empfehlen wir:

- ◆ Alten Herrmannsdorfer, mind. 2 Jahre gereift
- ◆ luftgetrocknete Salami aus den Reifegewölben
 - ◆ den Kerndlaib aus dem vollen Korn
- ◆ Schweinsbräu Hell, Dunkel und Weiße



HERRMANNSDORFER

Landwerkstätten

Handgemachte Lebens-Mittel in Ökologischer Qualität
85625 Glonn • Hofmarkt Tel. 08093/ 90 94-34

Spott
OBERMAIR
...garantiert gut beraten! ZENTRALE



Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

**Für die Zukunft
installieren**

Elektroinstallationen
Sat-Antennenbau
Verkauf und Reparaturen
von Elektrogeräten



Rupert

Kiermaier
Meisterbetrieb

Schlacht 17 - 85625 Glonn

Telefon 0 80 93/48 67

Telefax 0 80 93/24 61

Notizen aus dem Gemeinderat

Tonnengemeinschaft

Müllentsorgung, gemeinsame Tonnenbenutzung: Bisher wurde in Ausnahmefällen auf Antrag eine gemeinsame Benützung der Mülltonne bei Nachbarn zugelassen. Erfahrungsgemäß wird dadurch jedoch nicht das Müllaufkommen reduziert, die Müllgebühren hingegen verringern sich. Auch die Deponieumlage, die die Gemeinde zu zahlen hat, verringert sich nicht, da nach Gewicht abgerechnet wird. Durch diese Problematik entsteht bei steigender Anzahl gemeinsamer Tonnennutzungen ein erheblicher Ausfall an Müllgebühren. Die Verwaltung empfiehlt deshalb die Überlegung, ob die gemeinsame Tonnennutzung eingestellt werden soll.

Am Ende einer eingehenden Diskussion stimmte der Marktgemeinderat über zwei Anträge ab:

1. Die bereits bestehenden Doppelnutzungen bleiben aus Gründen des Vertrauensschutzes bestehen, weitere Doppelnutzungen werden aber nicht mehr zugelassen.

• Beschluss: 6:10 abgelehnt

2. Doppelnutzer werden mit einem pauschalen Zuschlag von jährlich 100 DM je Tonne belegt. Der 15-prozentige Abschlag für Eigenkompostierer, der auf den Zuschlag von jährlich 100 DM nicht angewandt wird, bleibt bestehen.

Haushalt

Dem Marktgemeinderat lag der in der Finanzausschuss-Sitzung vorberatenen Nachtragshaushalt mit Haushaltssatzung und -plan vor. Der vorliegende Entwurf wurde so genehmigt (siehe Dezember-Marktschreiber).

• Beschluss: einstimmig

Verkehrslage

Anträge der SPD-KommA-Fraktion zur Verkehrssituation in Glonn: Die Fraktion beantragt schriftlich die Durchführung nachfolgender Maßnahmen, um die Verkehrsverhältnisse in Glonn bzw. die öffentliche Verbindung nach München zu verbessern:

a) Erstellung eines Fahrrad- und Fußwegekonzepts für den Ort Glonn

b) Direkte Busverbindung Glonn - Neuperlach-Süd im Rahmen des ÖPNV

c) Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen für den Durchgangsverkehr (Lärminderung)

d) Verkehrsspiegel und Hinweisschild an der Hauptkreuzung, Entfernung eines Spiegels
Der Marktgemeinderat beschloss zu den einzelnen Punkten:

a) Fahrrad- und Fußwegekonzept wird in das örtliche Verkehrskonzept aufgenommen.

• Beschluss: einstimmig

b) Busverbindung nach Neuperlach-Süd: Antrag an den ÖPNV (evtl. als Ersatzlinie für eine bestehende, defizitäre Linie).

• Beschluss: einstimmig

c) Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen: Möglichkeit der Installierung Geschwindigkeitsabhängiger Ampeln prüfen (Stellungnahme von Polizei und Verkehrsplaner einholen)

• Beschluss: 12:4

d) Verkehrsspiegel etc.: Hinweisschild in Adling aufstellen (ein zweites Hinweisschild nach Adling in der Abzweigung in Ursprung aufstellen). Wegen Standort der Verkehrsspiegel Ortseinsicht durch den Bauausschuss.

• Beschluss: einstimmig

Nächster Bauausschuss:

Dienstag, 20. Februar

Nächster Gemeinderat:

Mittwoch, 28. Februar



Notizen aus dem Gemeinderat

Klosterschule

Antrag des Kultur- und Verschönerungsvereins, Ausstattung der Ausstellungsräume in der Klosterschule: Der Kultur- und Verschönerungsverein Markt Glonn e.V. beabsichtigt, die als Ausstellungsmöglichkeit genutzten Räume im ehemaligen Mädchenschulhaus auszubauen und zweckmäßig auszustatten. Die Kosten dafür werden auf 36.300 DM geschätzt. Schriftlich beantragt der Verein, für diese Maßnahme einen gemeindlichen Zuschuss von 12.000 DM für das Jahr 2001. Gleichzeitig teilt der Verein mit, dass er Mittel aus dem Kulturfonds Bayern in gleicher Höhe beantragt habe.

Der beantragte Zuschuss in der genannten Höhe wird gewährt. Bei Ausstellungen von Künstlern, Vereinen etc. von außerhalb des Gemeindegebiets ist eine angemessene Nutzungsgebühr zu vereinbaren.

- Beschluss: einstimmig

Internet

Internetauftritt der Marktgemeinde Glonn, Neuvergabe: Bürgermeister Esterl legte dem Marktgemeinderat zwei Angebote über die Neugestaltung und Pflege des Internetauftritts der Marktgemeinde vor. Ein drittes Angebot war angefordert worden aber nicht eingegangen.

Angebot A:

Neuerstellung: 5200 DM
Pflege monatlich: 680 DM

Angebot B:

Neuerstellung: 7600 DM
Pflege monatlich: 480 DM.

Der Marktgemeinderat sah von einer Auftragsvergabe ab. Zunächst wird die Abgleichung des Internetauftritts mit den übrigen VG-Mitgliedsgemeinden abgewartet. Danach wird die Thematik erneut beraten.

Im Marktgemeinderat wurde angeregt zu prüfen, ob die Pflege des Internetangebotes der VG durch eine/n Bedienstete/n der VG erfolgen kann.

- Kein Beschluss

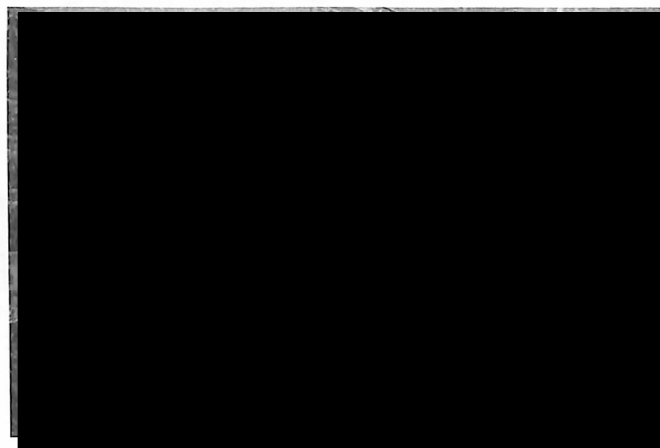


Zweckmäßig und mit einer guten Beleuchtung ausgestattet werden sollen die Ausstellungsräume in der Klosterschule. Der Kultur- und Verschönerungsverein erhält dafür einen Zuschuss.

Cowboys

Wie jedes Jahr organisiert der Elternbeirat des Glonner Kindergartens auch heuer wieder ein Faschingsfest im Marianheim. Am Samstag, 24. Februar, sind alle Sheriffs, Indianer, Prinzessinnen und sonstige von 14 bis 17 Uhr willkommen - die Waffen müssen allerdings an der Garderobe abgegeben werden.

www.artesania.de



ARTESANIA Kunsthandwerk
Besondere Geschenkkisten
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie
B. KLESEN
85625 Glonn
Bahnhofstr. 18 - Telefon 0 80 93 / 40 58
E-Mail: mail@artesiania.de
Internet: www.artesiania.de

Montag Ruhetag

Winhart

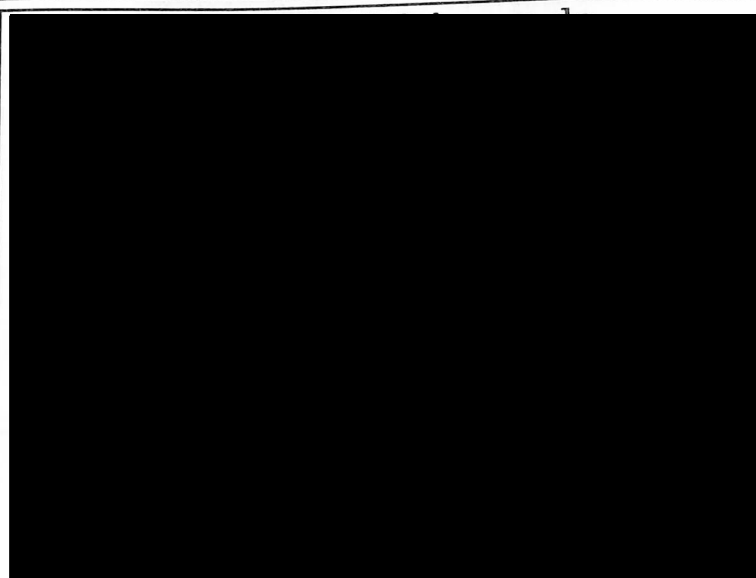


Bäckerei Konditorei Café

**Josef
Winhart**

Münchner Str.3
85625 Glonn

Telefon 08093 - 5268
Telefax 08093 - 2492



COIFFEUR



GEORG EMPL
08093 / 2016



Messer- und Scherschleiferei

Tafelmesser u. Haushaltsmesserneuverzahnung
Aufschnitt- und Brotmaschinenmesser
Äxte und Beile, auch Neueinstielung
Gartengeräte, Rasenmäher

Verkauf von Solinger Schneidwaren aller Art

Schleif und Polierarbeiten
(Nirostamaterial und Buntmetalle)

Hanspeter Wessel, Metallschleif- und Polierarbeiten
Westerndorf 4a, 85625 Glonn, Tel.08093 / 9433, Fax 08093 / 9434



Jris Drodofsky

Schneidermeisterin

Ihre ganz persönliche Mode

Neuanfertigungen
Änderungen
Schnitte

Schlesienstraße 7
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2899
Fax 08093 / 2281

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str.7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn

Tel. 08093 / 90840

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

energiesparende Heiztechnik · umweltfreundliche Haustechnik
moderne Bäder · Reparaturarbeiten · Kundendienst

Ludwig Meier GmbH · Kugelfeldstr.11 · 85625 Glonn
Telefon 0 80 93 / 7 83 · Telefax 0 80 93 / 56 29

Jugendcafé wurde der Vertrag gekündigt: Zum Verkauf

Vor verschlossenen Türen stehen die Glonner Jugendlichen, die in den vergangenen Jahren Stammgäste im Jugendcafé in der Feldkirchner Straße waren. Die Brauerei Widmann hat der Marktgemeinde die Räumlichkeiten zum 30. April gekündigt. Die Gaststätte nebenan ist schon seit Dezember geschlossen.

Vor Weihnachten fand ein Gespräch statt, in dem sich Vertreter der Jugendlichen aus dem Jugendcafé und des Jugendtreffs mit Bürgermeister Martin Esterl und den Jugendsprechern Suzanne Raehmel und Josef Oswald über eine Alternative zum Café unterhielten. Bisher ist allerdings kaum eine Möglichkeit in Sicht, wo sich die Jüngeren zwanglos treffen, Spiele spielen und auch andere Veranstaltungen wie das Frauenfrühstück oder das Internationale Frauentreffen stattfinden könnten. Die alt eingesessene Gaststätte, in der sich lange Jahre eine Pizzeria befand, ist mittlerweile verkauft worden.

Die im Durchschnitt etwas älteren Nutzer des Jugendtreffs sahen wenig Chancen auf eine Fusion mit den Gästen des Jugendcafés, da die Interessen

der beiden Gruppen zu unterschiedlich seien, wurde bei dem Gespräch klar. Die Wunsch-Unterkunft der Café-Benutzer, das Paulaner-Häusl am Postanger, ist keine realistische Lösung mehr, da derzeit ein Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Marktplatz, Schule, Kasten-seestraße und Klosterweg in Arbeit ist.

„Das wäre auch wieder nur eine ganz kurze Übergangs-Lösung,“ verdeutlichte Bürgermeister Esterl, der damit rechnet, dass die ungenutzte Hütte auf dem Postanger demnächst abgerissen wird.

Vorschläge für eventuell mögliche Café-Treff-Räumlichkeiten wollen die Jugendlichen selbst noch erkunden. Es werden aber auch Ideen gerne aufgenommen, die helfen könnten, das Dilemma zu lösen. Obdachlos sind ab Mai dann nämlich nicht nur die jüngeren Jugendlichen um die 16 Jahre, die das Jugendcafé gerne nutzten, sondern auch der Nachwuchs um 14, der sich hier zum Spielen und Ratschen traf, sowie auch einige Vereine, die in den Räumen des Jugendcafés gelegentlich Veranstaltungen abhalten konnten.



Ziemlich zu schaut es schon seit geraumer Zeit im ehemaligen Fire-House in der Feldkirchner Straße aus. Von den Verkaufsabsichten der Widmann-Brauerei ist auch das Jugendcafé betroffen.



Notizen aus dem Bauausschuss

Busbetrieb

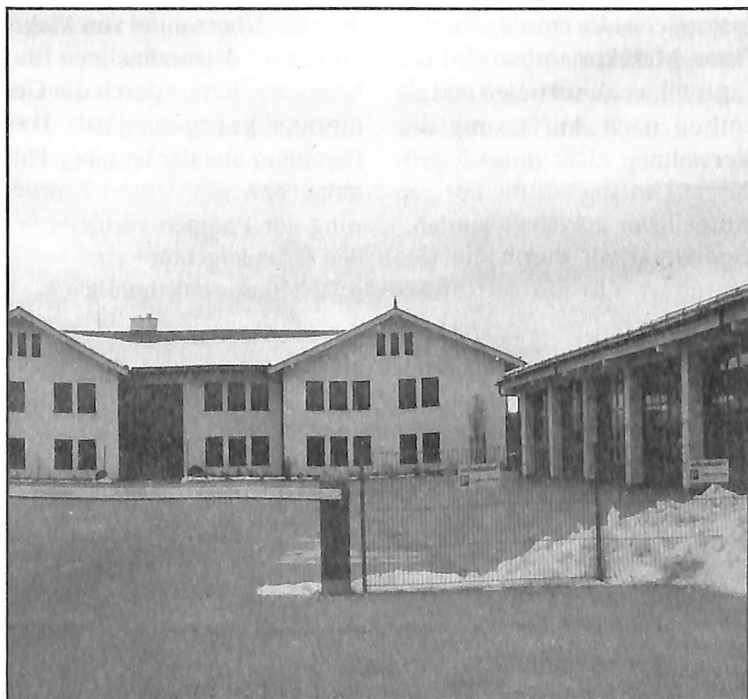
Tekturplan zur Erweiterung eines Busbetriebs Schlacht, Am Hochrain 2: Entgegen der bisherigen Planung sollen nun zu Lasten der Grünflächen acht Busparkplätze und neun Pkw-Parkplätze mehr genehmigt werden. Außerdem ist eine zusätzliche Zufahrt zu den Pkw-Parkplätzen beantragt, die auch bereits hergestellt worden ist. Nach den bisherigen Genehmigungen ist eine Zufahrt von Bussen über die Ortsstraße nicht zulässig und aus Gründen des Nachbarschutzes und des Gebotes der Rücksichtnahme auch von der Gemeinde nicht gewünscht. Der Firmeninhaber hatte bei früheren Ortsterminen bereits versichert, dass er seine Bediensteten anhalten werde, auch mit den Pkw nicht von dieser Ortsstraße aus zu diesem Parkplatz zuzuführen. Eine Vergrößerung des Parkplatzes mit Zufahrt von dieser Ortsstraße aus wird eine weiter gehende Belastung der Straße und damit aller Anlieger zur Folge haben. Der Bauausschuss befürwortete

die geplante Garage. Der Erweiterung der Parkflächen wird allerdings nur zugestimmt, wenn eine weitere Beeinträchtigung öffentlicher Belange nicht gegeben ist.

Dazu muss nach Auffassung der Gemeinde zwingend sichergestellt werden, dass eine dauerhafte Zufahrt zu diesen Parkflächen nur von Süden her über das Betriebsgelände erfolgt und die bereits errichtete Zufahrt von der östlich des Betriebsgeländes gelegene Ortsstraße beseitigt bzw. auf Dauer geschlossen wird.

Das Gesamtaufkommen an Bussen darf sich gegenüber den ursprünglichen Genehmigungsgrundlagen nicht erhöhen. Außerdem muss sicher gestellt werden, dass die für das Betriebsgelände als Ausgleichsflächen erforderlichen Grünflächen an anderer Stelle nachgewiesen werden. Im Übrigen wird auf alle bisherigen Beschlüsse des Ausschusses zu diesem Thema verwiesen.

• einstimmig



Keinesfalls mehr Busse als genehmigt dürfen in dem Betrieb in Schlacht untergebracht werden. Eine zusätzliche Zufahrt wurde bereits gebaut und zuletzt im Bauausschuss behandelt.

WINTER-SCHLUSS- VERKAUF vom 29.01.01 bis 10.02.01

**Damen - Herren - Kinder
Winterstiefel**

zum

1/2 Preis
bei Einzelpaaren
und Auslaufmodellen

**OBERMAIR
SCHUHE**

GLONN • Prof.-Lebsche-Str. 19

Ihr

**QUELLE.
Shop**



Günstig und preiswert, hier sind Sie gut beraten.

Prof.-Lebsche-Str. 12 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 906018

Autohaus Mittermüller OPEL

- Reparatur und Verkauf
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzwagen
- Kundenservice für alle Fabrikate
- Reifenservice
- Autozubehör
- Hol- & Bringservice

Jetzt in Glonn!

08093 / 759

Adolf-Kolping-Straße 1 • 85625 Glonn

Winterreifen-Preise 2000

155/80 13: Kumho DM 63.00 - Good Year DM 95.00
195/65 15T: Kumho DM 99.00 - Good Year DM 183.00
Preise inclusive MwSt.!



ELEKTRO Josef Altinger



Elektroinstallationen
Antennen
Blitzschutz

85625 Glonn - Furtmüllerweg 5
Tel. 08093 / 5226 - Fax 08093 / 4273

RESI ZEDNIK

Näh- und Spielzeug

Wolfgang-Wagner-Str. 5 • ☎ 08093/1520

ZELLER



Eigene
Werkstatt

RADSPORT & SERVICE

Hafelsberg 2 • 85625 Glonn
Tel. 08093 / 3253 • Fax 08093 / 3254

FIT
FOR
BIKE



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

Forellenstr. 24 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 1496



Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

Notizen aus dem Bauausschuss

Entwässerung

Vorberatung zur Änderung der Entwässerungssatzung: Hierzu wird auf die Beratung des Bauausschusses verwiesen. Bei der Vorstellung der letzten Planung des Kanalbaus an der Adlinger Straße wurde nun entgegen dem damaligen Beschluss von den Anliegern gefordert, dass die Gemeinde auch den Unterhalt der Pumpen übernehmen solle. Dagegen bestehen seitens der Verwaltung erhebliche Bedenken. Schon mit einer Satzungsänderung zur Tragung der Herstellungskosten für die Pumpen durch die Gemeinde wird die gängige Rechtsprechung zu Gunsten der Anlieger umgangen. Geht der Unterhalt ebenfalls auf die Gemeinde über, würden auch diese Kosten alle Anschließer mittragen, obwohl die Rechtsprechung diese Kosten den einzelnen Eigentümern auferlegt. Im Sinne der Rechtsprechung verursacht nicht der gemeindliche Kanal die Mehrkosten für die Pumpenanlagen, sondern die jeweilige Lage des anzuschließenden Grundstücks bzw. Gebäudes an der Straße. Diese Mehrkosten hat also der Eigentümer zu vertreten und sie sollten nach Auffassung der Verwaltung nicht in noch größerem Umfang auf die übrigen Anschließer umgelegt werden. Der Unterhalt durch die Gemeinde würde haftungs-

rechtliche Probleme bereiten. Bei eventuellen Schadensfällen durch unzureichende Pumpenleistung müsste die Gemeinde mit Regressforderungen rechnen. Die freie Grundstücksbetretung und somit die ungehinderte Unterhaltung der Pumpen durch die Gemeinde kann nicht garantiert werden. Ein sorgfältiger Umgang mit den Pumpenanlagen wird im Übrigen am ehesten dann gewährleistet, wenn die Verantwortung für mögliche Folgen zu Lasten der Grundstückseigentümer gehen. Zuletzt wird auf die Vorgehensweise wie bei der Wasserversorgung hingewiesen, die beibehalten werden sollte. Im Zuge der Hochbehältererweiterung hat die Gemeinde bei einzelnen Anwesen freiwillig Druckminderer eingebaut. Der weitere Unterhalt verblieb gemäß Satzungsrecht bei den Grundeigentümern. Der Bauausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig, zur nächsten Sitzung einen Satzungsentwurf vorzulegen, in dem die Übernahme von Mehrkosten für den erstmaligen Einbau einer Pumpe durch die Gemeinde geregelt wird. Das Eigentum und der laufende Unterhalt bzw. eine spätere Erneuerung der Pumpen verbleibt bei den Grundeigentümern.

• Beschluss: einstimmig

Feuertüren

Vergabe der Arbeiten zum Einbau von zwei feuerhemmenden Türen im Schulgebäude: Für die erforderlichen Arbeiten liegt als Anschlussauftrag an bisherige Arbeiten ein Angebot der Fa. Reiser in Höhe von 8545,73 DM

brutto vor. Die Haushaltsmittel stehen bereit.

Unter der Bedingung, dass drei Prozent Skonto gewährt werden, wurde der Auftrag vergeben.

• Beschluss: einstimmig

Bürgerversammlung beim Neuwirt

Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr



Notizen aus dem Bauausschuss

Cusanushof

Vorbescheid zur Änderung der Nutzung des Cusanushofs, Hafelsberg 3: Mit der neuen Nutzung des Cusanushofs hatte sich der Bauausschuss zuletzt in seiner Sitzung im Juli befasst. Zwischenzeitlich hat es weitere Gespräche im Landratsamt zur Klärung der rechtlichen Möglichkeiten gegeben. Die jetzt zur Schaffung von Rechtssicherheit vorgelegte Planung sieht folgende Nutzungen vor:

- im ehemaligen Wohnhaus 1 Wohneinheit (WE)
- im Mittelteil (Landschulheim)
- im EG 1 WE, im OG und evtl. DG 1 weitere WE
- im ehemaligen Gästehaus bei vertikaler Teilung 2 WE

im gesamten westlichen Gebäudeteil 4 Außenbereichs-verträgliche Gewerbeeinheiten
Bis zu 5 WE können baurechtlich noch vertreten werden. Ein Ausbau des Dachgeschosses über dem Landschulheim (zu 3 WE) sollte nicht befürwortet werden, da er zu negativen gestalterischen Änderungen der Fassaden und der Dachlandschaft führen muss. Ob und wenn ja, wie viele Gewerbeeinheiten möglich sind, ist fraglich. Das Landratsamt hat deutlich gemacht, dass es sich nur

um Außenbereichs-verträgliche Gewerbe handeln darf und dass der Gebäudeteil bzw. die Tenne im 1. OG sanierungsfähig sein muss. Je mehr Gewerbeeinheiten entstehen um so mehr wird auch der Außenbereich belastet werden (z.B. höherer Stellplatzbedarf, mehr Verkehr usw.) Andererseits sollte ein Erhalt der Bausubstanz angestrebt werden.

Der Bauausschuss befürwortete den Einbau von höchstens 5 WE ohne ausbaufähiges Dachgeschoss über Wohnung 3. Ferner wurde einer Anzahl von 2 großen GE-Einheiten zugestimmt, wenn der westliche Gebäudeteil sanierungsfähig ist. Es ist in einer Baugenehmigung ausdrücklich festzulegen, dass die GE-Einheiten Außenbereichs-verträglich sein und bleiben müssen.

Zur Schonung des Außenbereichs dürften für den gesamten gewerblich genutzten Bauteil insgesamt nicht mehr als 10 Stellplätze nach den Stellplatzrichtlinien erforderlich werden. Durch die GE bedingter Schwerlastverkehr ist aufgrund des schlechten Straßenausbaus zu vermeiden.

• einstimmig



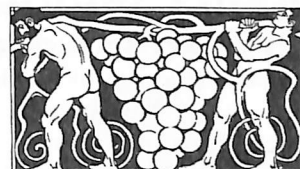
Neue Vorschläge für die Nutzung des Cusanushofs lagen dem Bauausschuss vor. Gewerbe soll aber nur in Maßen einziehen dürfen ins ehemalige Landschulheim, wegen der damit verbundenen Verkehrsbelastung.



**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Bechl Weine · Spirituosen
Feinkwaren
Getränkervertrieb
Glonn · Prof.-Lebsche-Str. 26 · Tel. 0 80 93 / 52 48

Allround

**Fachkundig
Preisgünstig
Professionell**

08093 / 906992

**Reparaturen, Renovierung, Service
im Wohn- und Gartenbereich**

**Georg Raig
AM Versicherungen**

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

*Schönheitspflege,
Med. Fußpflege*

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212



Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt



Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

□ Antrag auf Erweiterung des bestehenden Weihers und Errichtung eines Carports in Haslach, Kolomanweg 8: Der Weier mit den erforderlichen Erbewegungen wurde bereits hergestellt, wobei aus dem Landratsamt die fehlende Genehmigung moniert worden ist. Das gesamte Vorhaben liegt im Außenbereich und ist planungsrechtlich zulässig.

Der gewidmete öffentliche Feld- und Waldweg Richtung Süden zur Kapelle, der im Plan zum Teil als Privatweg bezeichnet ist, muss auch weiterhin ungehindert begehbar bleiben. Unter dieser Voraussetzung:

• einstimmig befürwortet

□ Voranfrage zur Aufstockung eines Wohnhauses, Forellenstraße 26: Die Anhebung des bestehenden Daches führt zur Nutzbarkeit des Dachgeschosses für eine eigene Wohneinheit. Der Bebauungsplan sieht nur eine erdgeschossige Bebauung ohne Kniestock vor. Auf das Schreiben des Bauwerbers wurde verwiesen. In der Nähe des Baugrundstücks wurde bereits ein Dachgeschoss-Ausbau zugelassen, wobei die Firsthöhe nach Plan etwa 80 Zentimeter über der des Bestands auf dem Baugrundstück liegen müsste. Insofern könnte hierauf abgestellt werden. Der Gebäudeteil entlang der Forellenstraße müsste sich ebenfalls an dieser Firsthöhe orientieren.

Der Bauausschuss stellte seine Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Aufstockung in Aussicht. Das Vorhaben hat sich in seiner Höhenentwicklung an der Firsthöhe der Bebauung Forellenstraße 22 zu orientieren, was auch im Eingabeplan darzustellen ist. Der Bauausschuss wird auch künftig Befreiungen im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans höchstens bis zur

Firsthöhe des oben genannten Anwesens zulassen.

• einstimmig

□ Antrag auf Vorbescheid zum Neubaueines Milchviehstalles in Westerndorf: Der geplante Flachstall wird eine Größe von 24 x 45 Metern erhalten und ist in dieser Größenordnung laut Auskunft des Bauherrn nötig, um die Richtlinien der EU für Biobauern zu erfüllen. Der Standort ist möglichst betriebsnah gewählt.

• einstimmig befürwortet

□ Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Haslacher Straße: Zu diesem Vorhaben gibt es bereits einen genehmigten Vorbescheid. Das nun beantragte Gebäude ist um einige Meter nach Süden verschoben und fällt größer aus. Die Wandhöhe zur Haslacher Straße hin wird aufgrund der Geländegegebenheiten höher als 6,20 m, die Zahl der Geschosse ist aber eingehalten. Der hohe Kniestock ergibt sich aus E + D.

• einstimmig befürwortet

□ Neubau eines Einfamilienhauses, Lena-Christ-Straße 5, Hangsicherung: Diesen nun genehmigten Bauantrag hatte der Bauausschuss in seiner Juli-Sitzung behandelt und damals die Pflicht der Hangsicherung durch den Bauwerber verlangt. Hierauf wurde auch der in der Baugenehmigung hingewiesen. Der Bauwerber hat bei einem Ortstermin dazu festgestellt, dass nach dem Kanalbau in der St.-Johannes-Straße der Hang zum Teil mit Tuffsteinen unzureichend gesichert worden sei. Insofern liege auch Verantwortung bei der Gemeinde.

Als Ergebnis des Ortstermins wurde festgehalten, dass von Seiten des Bauwerbers auf seine Kosten ein Bodengutachten erstellt wird. Die Nordwand der geplanten Garage soll dann als

Stützwand für den Hang dienen (Herstellung durch den Bauwerber) und Richtung bestehendem Wohnhaus auf Kosten der Gemeinde weiter gebaut werden. Das Büro Wagner übernimmt die entsprechende Planung, damit dann Kostenangebote eingeholt und im Bauausschuss behandelt werden können.

• einstimmig befürwortet

□ Tektur zur Errichtung einer Garage, V.-Büsing-Straße 11: Die Garage wurde mit Flachdach ausgeführt und soll nun nachträglich auch so genehmigt werden, obwohl der Bebauungsplan Satteldach festsetzt. Die Geländegegebenheiten an der Nordfassade sprechen eher für die Flachdachausführung.

• einstimmig befürwortet

□ Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Wiesmühlstraße 34: Das Vorhaben hält im Großen und Ganzen die Festsetzungen des Bebauungsplans ein. Im Westen kommt es durch den großen Erker und die Garage zu einer Raumüberschreitung. Für die Dachneigung mit 27 Grad kann eine Ausnahme zugelassen werden.

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird zugestimmt. Der Grünordnungsplan muss noch vorgelegt werden.

• einstimmig befürwortet

□ Neubau einer Garage, Pfarer-Winhart-Straße 8: Der nun beantragte Garagenstandort weicht, bedingt durch die Drehung des Wohnhauses, vom Bebauungsplan ab und bedarf einer Befreiung. Da durch die Zufahrt eine geplante Rigole nicht angelegt werden kann, sollte diese Befreiung von der Erklärung der Bauherrin abhängig gemacht werden, dass evtl. dadurch entstehende Kosten z.B. für die Neuberechnung der Regenwasserentsorgung oder für eine Anlegung der Rigole an anderer Stelle von der Bauherrin übernommen werden. Für das Flachdach ist ebenfalls eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Die Garage ist bereits errichtet.

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird zugestimmt, allerdings nur unter der Maßgabe, dass die Bauherrin vorher schriftlich die Übernahme aller Kosten über-



Der Krieger- und Soldatenverein hat einen Zuschuss für die Anschlusskosten seines Vereinsheims (rechtes Gebäude) an die Marktgemeinde gestellt. Eigentümer des Gebäudes ist die Stegmühle e.V.



Notizen aus dem Bauausschuss

Bauanträge

nimmt, die durch die Überbauung der geplanten Rigolenfläche entstehen könnten. Eine Sicherung des Daches der Garage, z.B. mit Geländer, wird für nötig gehalten.

• einstimmig befürwortet

□ Errichtung eines Erdtanks, Zinneberg 1: Der Tank soll nördlich des bereits vorhandenen Tanks eingebaut werden. Laut Angebot wird er eine Tiefe von ca. 3,70 m erhalten.

• einstimmig befürwortet

□ Neubau eines Zweifamilienhauses mit zwei Garagen, St.-Johannes-Straße 5: Der Bauausschuss hatte sich in der Juni-Sitzung mit der Bebauung des Grundstücks befasst und einige Befreiungen in Aussicht gestellt. Die Planung des Gebäudes mit 2 Wohneinheiten stellt hierauf ab. Es bedarf Befreiungen bezüglich der Kniestockhöhe, der Dachneigung, einiger Fensterformate, des Dachflächenfensters, der Sockelhöhe, des Fertigfußbodens sowie der 2. Garage.

Aufgrund des Bauvorhabens Lena-Christ-Straße 5 wurde festgestellt, dass die verkehrsmäßige Erschließung in der St.-Johannes-Straße für den Baustellenverkehr höchst bedenklich ist. Auf einer Länge

von ca. 30 m führt die St.-Johannes-Straße an einem scharfen Abgrund entlang. Die Standicherheit des Hangs und somit der ganzen Straße scheint gefährdet, wenn schwere Lkws die St.-Johannes-Straße befahren.

Die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans wurden befürwortet. Die Einfriedung zur St.-Johannes-Straße hin muss den jetzigen Straßengrund auch weiterhin einhalten. Wenn möglich, sollte die als Straße ausgebaute Fläche durch den Markt erworben werden. Die Durchfahrt der St.-Johannes-Straße ist nach Absprache mit der Gemeinde für die Dauer der Baumaßnahme zu sperren. Es ist sicher zu stellen, dass der Schwerlastverkehr nur von Westen zur Baustelle zu fahren und auch nach Westen wieder abfahren kann. Außerdem wird unabhängig von diesem Bauvorhaben eine Tonnagenbeschränkung für die St.-Johannes-Straße auf 3 Tonnen gemäß vorliegendem Plan angeordnet. Die Zufahrt für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge z.B. per Ausnahmegenehmigung muss im Einzelfall geprüft werden.

• einstimmig

Werbeanlage

Umgestaltung und Ergänzung einer Werbeanlage, Pfarrer-Winhart-Straße 3: Mit der bereits angebrachten neuen Werbeanlage hatte sich der Bauausschuss zuletzt in seiner Sitzung im September befasst. Jetzt liegt ein Bauantrag für die zwei Werbeschilder und ein weiteres drittes vor. Das Landratsamt hat schon im August deutlich gemacht, dass die Werbeschilder der Werbeanlagenatzung des Marktes Glonn widersprechen.

Die Schilder widersprechen

nach Ansicht des Bauausschusses in Farbgebung und Häufung der Werbeanlagenatzung und sind deshalb unzulässig. Zustimmungsfähig wären allenfalls zwei Werbeschilder in moderater Größe und Situierung, in nicht so greller und abstoßender Farbgebung wie die beantragten und bereits aufgestellten Schilder. Das Landratsamt wird aufgefordert, alle nötigen Schritte zur Beseitigung der jetzigen Beschilderung einzuleiten.

• einstimmig abgelehnt



Günter Mannl Schreinerei

- Möbel
- Küchen
- Einrichtungen

Marktplatz 8
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/ 33 65

Büro:
Tel.: 0 80 92/ 8 39 17
Fax: 0 80 92/ 8 39 18

Ambulanter Pflegedienst Angela Rogoll-Gottwald



Wir geben Ihnen Halt

Herrmannsdorf 6b
85625 Glonn

Tel. 08093 / 300720
mobil: 0171 / 8102545

Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



Fachgeschäft für Augenoptik, Uhren und Schmuck
Prof. Lebsche Str. 4 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 9180



Fußballer, Wintersportler und Ju-Jutsu: Sportlerehrung

Das ganze Jahr über haben sie nicht viel miteinander zu tun, die Wintersportler und die Fußballer, die Schützen und die Einzelkämpfer, die für andere Sportvereine in den Ring gehen. Aber einmal im Jahr treffen sie sich doch und verbringen einen gemütlichen Abend miteinander, an dem sportliche Belange außerhalb der eigenen Vereinsarbeit besprochen werden und gemeinsame Probleme - Thema Nummer eins war natürlich die Sporthalle - besprochen werden können.

Bürgermeister Martin Esterl möchte die alljährliche Sportlerehrung allerdings nicht zu einem Tanz um die Erfolge werden lassen. Ihm sind Mannschaftsleistung und das gemeinsame Erreichen von Zielen wichtiger, als ein strahlender einzelner Sieger.

Und natürlich die ausgiebige Jugendarbeit, die in den Sportvereinen der Marktgemeinde geleistet wird, der freiwillige Einsatz von Übungsleitern und den Verantwortlichen der Vereine.

Die Geehrten werden von den Vereinen vorgeschlagen. „Bei der Sportlerehrung gibt's keine ersten Plätze zu vergeben,“ so Esterl. Die Vereine schlagen Mitglieder vor, die besonders gewürdigt werden sollen. Und bei dieser Gelegenheit stellt die Sportlerehrung auch einmal im Jahr eine Kontaktbörse für Mitglieder und Verantwortliche der Glonner Sportvereine dar - auf dem man bei einem bunten Imbiss, einem Glas Sekt oder einem Bier miteinander ins Gespräch kommen kann.

Geehrt wurden heuer: ASV Glonn, 2. Fußball-Mannschaft für den Aufstieg in die A-Klasse: Marco Brauner, Thomas Brodhuber, Benjamin Esterl, Wolfgang Gross, Christian Gruber, Andreas Hain, Wolfgang Holzbauer, Robert Lenz, Richard Riedl, Christian Schuberth, Manfred Spitzenberger, Thomas Giesl, Martin Giesl, Wolfgang Gartner, Martin Obermüller, Gerhard Staudinger, Johann Spitzenberger (technischer Leiter), Dirk Sinnemann (Trainer) WSV Glonn, Alpine Abteilung: Carolin Bell, Willi Pupp, Florian Pupp; Nordische Abteilung: Bernhard Fritzsche, Josef Axenböck Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg: Walter Hartl, Klaus Garten, Michael Frey; 1. Luftgewehrmannschaft: Claudia Hartl, Walter Hartl, Richard Kaller, Matthias Steinecker, Alexandra Ott, Markus Bayerlein, Christian Hehenberger, Andreas Ettenhuber, Klaus Garten, Michael Frey; Tigerenten: Johanna Weichselbaumer, Barbara Kleinmeier

Polizeisportverein München, Ju-Jutsu: Dörte Niedermair.



Wolfgang Gartner, erfolgreicher ASV-Aktiver in der 2. Mannschaft, erklärt Bürgermeister Esterl und 3. Bürgermeister Grimm das Geheimnis seines sportlichen Erfolgs.

Neujahrsempfang: Ansichten von Glonn

Allgemeines und Spezielles, Grundsätzliches und Belangloses war Thema beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde, als Bürger, Vereinsvertreter, Kommunalpolitiker, Honoratioren und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gemeinsam den Start von 2001 begingen. Es wird schon wieder ein bisschen ein Jubiläumsjahr sein, ein anderes als die „1225 Jahre Glonn“ vor zwei Jahren, aber auch eines, das Gelegenheit für Rückblick und Ausschau gibt.

Hundert Jahre ist es jetzt her, dass das Pfarrdorf Glonn zum Markt erhoben wurde. Am 23. April 1901 billigte Prinzregent Luitpolt allergnädigst das „allerunterthänigste Gesuch der Gemeindeverwaltung Glonn“, die Bezeichnung „Markt“ führen zu dürfen.

Dieses Ereignis bewog Bürgermeister Martin Esterl in seiner Rede beim Neujahrsempfang, ein paar Gedanken über Selbstdarstellung und Selbstvermarktung, Eigenwerbung und modernes Outing los zu werden. Inmitten der modernen Marktplätze der Eitelkeiten kann sich die 4300-Einwohner-Kommune ziemlich gelassen auf ihre gewachsenen Vorzüge berufen: Ihr hoher Wohnwert, eine Kulturlandschaft in einzigartigen Naturräumen, ein gesundes

Lebensumfeld, eine lebendige Ortsstruktur mit gelungener Durchmischung von Gewerbe und Wohnen mit einem guten Angebot der Geschäfte vor Ort.

Bürgermeister Esterl nutzte die Gelegenheit, zurück zu blicken und die Entwicklung Revue passieren zu lassen. Inmitten eines rasant wachsenden Münchner Umlandes hat Glonn es geschafft, mäßig von 1550 Einwohnern 1901 auf rund 4300 zuzulegen - in anderen Kommunen war es in der Hälfte der Zeit nahezu das Zehnfache der Bevölkerung.

Verbunden mit diesem mäßigen Wachstum hat sich Glonn auch viel von der Identität erhalten, die 1901 zur Markterhebung führte: „Wir sind nicht der Standort für Großgewerbe!“ sagte Esterl beim Neujahrsempfang. „Handwerk, Dienstleistung, Handel und eine gute medizinische Grundversorgung machen das Kleinzentrum Glonn aus.“ Und das bis heute, auch wenn keine Gendarmeriestation, keine Bahn und nicht mehr viele Bauern an das ländlich-beschauliche Dorf von früher erinnern.

Das Selbstverständnis Glonns ist dokumentiert in den neuen Signet, das der Herrmannsdorfer Künstler Johannes Gottwald entworfen hat.



Ulli Hintermaier, Claudia Abinger und Gertraud Kuhn im Gespräch beim Neujahrsempfang.



Vier Stunden für 1200 Leckerbissen: Imbiss in Handarbeit

1200 Portionen Imbiss werden in Reienthal alljährlich für den Neujahrsempfang vorbereitet. Margarete, Barbara und Bernadette Esterl, Irmi Unger, Katharina Riedl und Monika Siebler haben, mittlerweile schon traditionell seit der Amtszeit von Bürgermeister Martin Esterl, die Aufgabe übernommen, die bunten und phantasievoll arrangierten Delikatessen herzurichten.

Drei bis vier Stunden sind sie beschäftigt damit, konzentriert und mit einem geschulten Blick für die Optik des Kulinarischen. Eier, Kapern, Trauben, Kiwi, Tomaten, Käse, Lachs, Schinken und alle anderen Zutaten sollen ja auch anschaulich drapiert werden auf den riesigen Platten, die für den Abend in der Volksschule da angerichtet werden. Und dass es den Besuchern

gefällt, was sie da sehen und zu essen bekommen, das zeigt das Ergebnis: „Übrig bliem is' no nia wos,“ sagen die Helferinnen einstimmig.

Das Kosten müssen sie sich also selbst auch tapfer verkneifen, denn die liebevoll gestalteten Platten sollen ja nicht schon vor dem Ereignis des Abends erste Lücke bekommen. Das selbe gilt auch für die männlichen Mitglieder der Familie, und hungrige Gäste werden von den Damen energisch verscheucht. Die Devise „Ned nasch'n!“ gilt für alle, auch für Bürgermeister Esterl, der die fertigen Platten gegen Abend in die Aula der Volksschule transportiert. Ihm dürfte das Verzichten ganz besonders schwer gefallen sein, angesichts der appetitlichen Kostbarkeiten da im Heck seines Autos.



Bäuerin Margarete Esterl (r.) mit ihrer Tochter Barbara bei der Zubereitung der kulinarischen Leckerbissen für den Neujahrsempfang. Drei bis vier Stunden sind sie damit beschäftigt.

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlital 1, 85625 Glonn



... stets in guten Händen!

Neu eingetroffen:



Frühlingsdecken
Osterdecken
Tischdecken mit
handgehäkelter
Spitze

VOIGT
RAHMEN
+ **HEIMTEX**

85625 Glonn

Prof. Lebschestr. 22

Tel. 08093/1415

www.voigt-rahmen.de

Salon Manuela

Manuela Weiland

Lifetex Haarpflege von



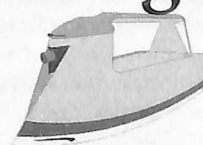
Schönheit durch Balance

Klosterweg 4
85625 Glonn
Telefon (08093) 5264



NEU - Reinigungsannahmestelle - NEU

Jutta's Bügelstube



Ich erledige für Sie alle
Bügel- und Heißmangelarbeiten!
Rufen Sie mich an!!!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

mit Abhol- und Lieferservice!

Jutta Wacht

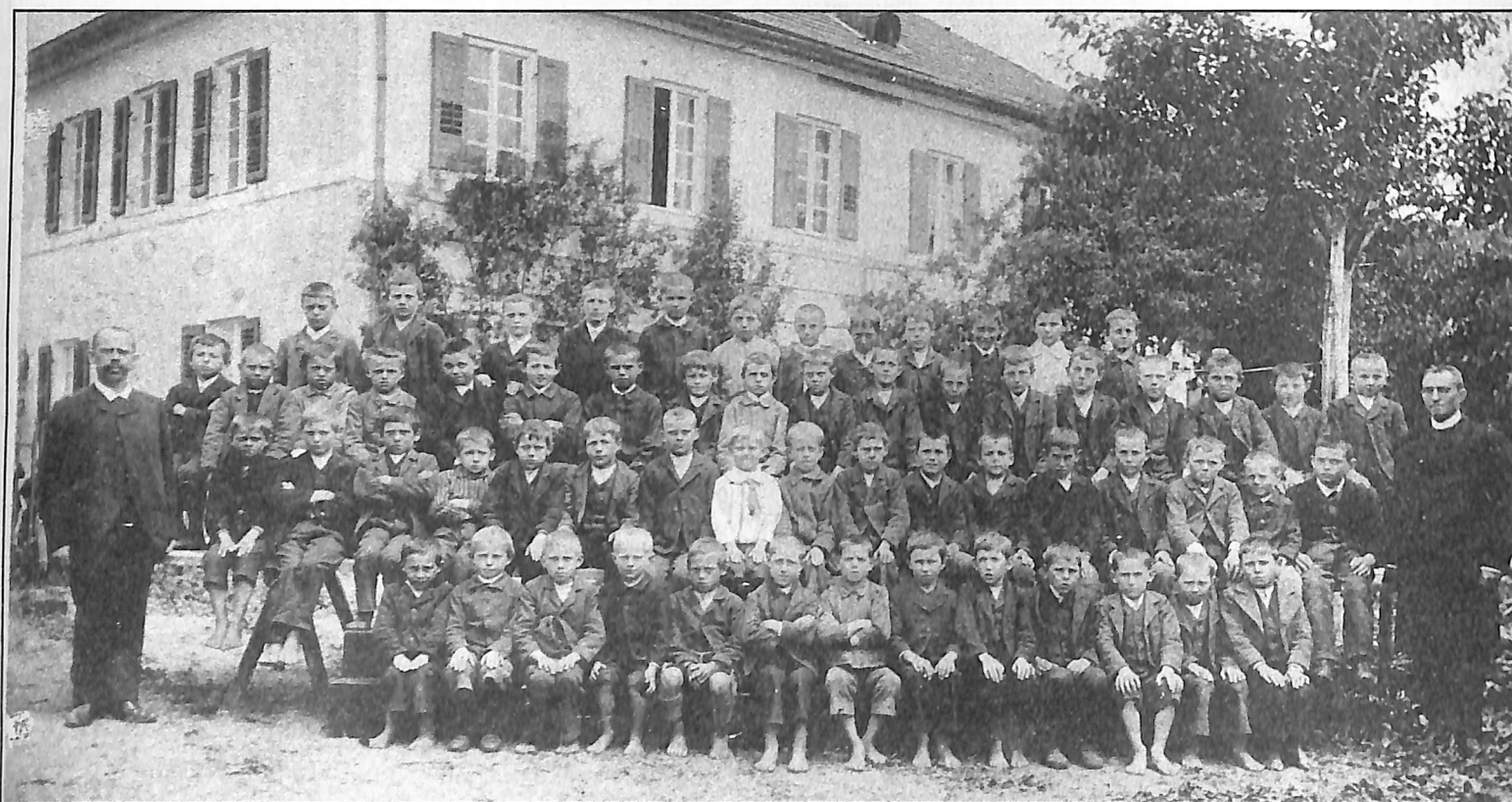
Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 0 80 93 / 55 03 • Handy: 01 70 / 2 02 15 78



Glonner Marktschreiber

Aus dem Fotoalbum der Glonner Schulen: Die Klasse von 1908, überwiegend barfuß



Diesen Anblick kennen nur noch ganz alt eingesessene Glonner: Die Knabenschule, und davor die 3. bis 7. Klasse (Jahrgänge 1894 bis 1898) der Volksschule im Jahr 1908. Das alte Schulhaus wurde 1963 abgerissen.

1. Reihe von vorn, v.l.: Josef Reiser, Haslach; Sales Hintermaier, Fotograf, Glonn; Peter Etterer, vom Lackerbauern in Herrmannshofen; Johann Kranner, Haslach; Egid Huber, Frauenreuth; Johann Strassmaier, Adling; Ludwig Beham, Glonn; unbekannt; Alois Wimmer, Kreuz; Rauscher, Glonn; Lorenz Maier; Franz Beham, Mühlthal; unbekannt.

2. Reihe von unten, v.l.: Georg Oberpriller, Filzen; Josef Huber; Scholler Sepp (Josef Rieder), Haslach; Hans Wäsler, Schneidermeister, Glonn; Rauscher; Rauscher; unbekannt; Eduard Faust, Glonn; Clement Ebert, Glonn; unbekannt; Sarreiter, Mattenhofen, Sarreiter, Mattenhofen; Josef Oswald, Adling; Hans Seidl, Messerschmied, Glonn; unbekannt; unbekannt; Sarreiter, Mattenhofen.

2. Reihe von oben, v.l.: Sales Maier, Krämerei, Glonn; Johann Baptist Sebal, späterer Pfarrer, Westerdorf; Valentin Gruber; Johann Obermaier; Sarreiter; Hubert Lanzenberger, Glonn; Georg Eichmeier, Glonn; Sebastian Schärfl; Wolfgang Pitzer, Glonn; Josef Gröbmayer, Glonn; Ludwig Kollner, Postbote, Glonn; Martin Huber, Sattler; Sepp Sigl, Reinstorf; Roman Sigl, Reinstorf; Martin Beham, Glonn; Lorenz Niedermair, Mühlthal; Georg Lanzenberger, Kunstmaler; Ludwig Kirmair, Wiesmühle.

4. Oberste Reihe, v.l.: Anton Messerer, Hermannsdorf; Egid Huber, Balkam; Wolfgang Maier, Glonn; Hans Hoibl, Balkham; Hans Eichmaier, späterer Bürgermeister, Glonn; Karl Koller; unbekannt; Obermüller, Frauenreuth; Pankratz Mennacher, späterer Bürgermeister, Glonn; Josef Kirmaier, Wiesmühle; Johann Wagner, Posthalterssohn, Glonn; Karl Trappes.

Rechts der Kooperator Otto Estermann, links Lehrer Thomas Grad, der später Schulrat in Aichach wurde.

Ganz herzlichen Dank an Josef Rieder (den Sohn vom Scholler Sepp aus der zweituntersten Reihe), der das Foto für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt hat und fast noch alle Namen zusammen gebracht hat.

Vielen Dank,

an alle, die in ihren Fotoalben gekramt und alte (oder neuere) Bilder für diese Serie zur Verfügung gestellt haben. Sie werden alle veröffentlicht, versprochen, und danach wieder an den Besitzer zurück gegeben.

Touristik & Reiseplanung Sybille Ellmann

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 0 80 93 / 32 69
Fax: 0 80 93 / 30 08 88
e-mail: Reiseplanung.Ellmann@t-online.de
homepage: www.reiseplanung-ellmann.de

Urlaubs- und Geschäftsreisen weltweit!



Paul
Bredenhöller



BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung



Alle Veranstaltungen auf einen Blick: Fasching kunterbunt



GMS Redaktion warnt: Alkohol verursacht bleibende Schäden und evtl. Führerscheinentzug!

Bunt gemischt ist das Programm, das in der Faschingszeit in Glonn steigt. Für jeden Faschingsgeschmack ist heuer ganz bestimmt etwas dabei. Hier die Faschings-Termine auf einen Blick:

Donnerstag, 8. Februar:

Schülerfasching der Hauptschule, 6. bis 9. Klasse, in der Schulturnhalle

Freitag, 9. Februar:

Kindermaskenball des KiJuFa in der Schulturnhalle. Von sechs bis zehn Jahre, 15 bis 20 Uhr. Ohne Begleitung der Eltern und ohne Munition, Eintritt: 2,50 DM

Samstag, 10. Februar

Jugendfasching im Jugendcafé Feldkirchner Straße ab 12 Jahren, Beginn 18 Uhr. Es spielen die DJ's des Jugendcafé und Jugendtreffs. Ende 3 Uhr, der Nachtexpress fährt Jugendliche aus der Umgebung.

Freitag, 23. Februar:

Faschingsball im Schützenheim (bei der Feuerwehr). Beginn 20 Uhr.

Samstag, 24. Februar:

Kinderfasching aller Kindergartenkinder im Marienheim mit verschiedenen Attraktionen vom Elternbeirat des Kindergartens Glonn. Eintritt 2 DM.

Samstag, 24. Februar:

Buntes Faschingstreiben im ASV-Vereinsheim. Beginn: 19 Uhr.

Sonntag, 25. Februar:

Faschingsgaudi mit DJ Zac Speed und allen Vereinen am Marktplatz. Anschließend Ausklang in der Stegmühle mit DJ Zac Speed vom Veteranenverein.

Linie 1 fährt auch Schlacht an: Nachtexpress-News

Seit Januar 1996 dreht der Nachtexpress jeden Samstagabend seine Runden im Landkreis. Mehrere Tausend überwiegend jugendliche Fahrgäste wurden seitdem auf drei Buslinien sicher nach Hause gebracht. Heuer geht der Bus nun in sein zweites Jahr im Dauerbetrieb. Diskounfälle, angewiesen sein auf alkoholisierte Fahrer, Trampen oder Fahrradfahrten bei Nacht und Nebel - das alles soll auch im Jahr 2001 zumindest samstags kein Thema sein.

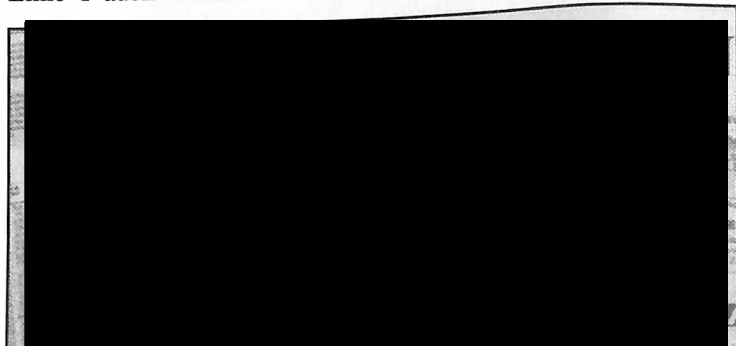
Trotz des schlechten Wetters im Sommer, durch das viele Veranstaltungen ausgefallen waren, und trotz längerer Umbaupausen in den Jugendtreffs wurde der Nachtbus auch im letzten Jahr von durchschnittlich 200 Jugendlichen im Monat in Anspruch genommen. Nach wie vor bedienen zwei Linien den Landkreis-Süden und eine Linie den Norden. Im Fahrplan gab es allerdings eine kleine Änderung: Erstmals fährt heuer die Linie 1 auch Schlacht an. Die

Haltestelle in Zorneding wurde vom S-Bahnhof in die Nähe des Jugendtreffs verlegt. Bei den Fahrzeiten kommt es dadurch zu keiner großen Veränderung. Der neue Fahrplan ist im Rathaus erhältlich.

Unser besonderer Dank gilt allen, die mit ihrer Mitgliedschaft den Verein finanziell fördern! Obwohl der Kreis den Nachtbus mittlerweile in den Haushalt eingebunden hat, ist er nämlich immer noch auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Denn vor allem für Sonderfahrten wie an Silvester und bei sonstigen Großveranstaltungen reicht das Geld aus Werbung und Fahrgeldeinnahmen (drei DM pro Nacht) natürlich immer noch längst nicht aus.

Vielleicht haben Sie ja Lust, die gute Sache zu unterstützen und Mitglied zu werden? Mitgliedsanträge gibt's beim Kreisjugendring, der mit seiner Nachtexpress-Hotline auch sonst bei Fragen Ihr Ansprechpartner ist.

Suzanne Raehmel



VICTORIA

MEAG-Investmentfonds **Clever einsteigen**

Vermögen professionell aufbauen und anlegen:
Flexibel, chancenreich und jederzeit verfügbar.
Mit Investmentfonds der MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Versicherungsbüro

Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWV)
Forellenstraße 16
85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 91 33 Fax 0 80 93 / 91 34

Die VICTORIA. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe
Versicherungen - D.A.S. Rechtsschutz - Bausparen - Kapitalanlagen

außig ins Schwarze





Glonner Marktschreiber

Bei Margerita Bundschu gibt's Klassisches und Modernes: Tracht in Variationen

„Ein passendes Trachten-Outfit braucht jeder, bei uns in Bayern,“ sagt Margarita Bundschu, und das finden auch ihre Kunden, die sich bei ihr traditionelle oder moderne, verspielte oder eher klassisch geschnittene Röcke, Hosen und Blusen kaufen. Seit zwölf Jahren schon kennen die Kunden das Trachten-Geschäft in der Grafinger Rotter Straße - seit Oktober hat die gelernte Damenschneidermeisterin auch in Glonn ein Geschäft.

Damit ist sie jetzt sozusagen zu ihren Wurzeln zurückgekehrt, denn in dem Laden in der Prof.-Lebsche-Straße hat sie das Schneidern gelernt, bei Resi Wäslar, die fast eine ganze Generation lang für den richtigen Schnitt in der Tracht gesorgt hat - in Glonn und in der ganzen Umgebung.

In ihrem ehemaligen Geschäft hat sich nun einiges verändert mit dem Einzug von Margerita Bundschu, denn Trachtenmode ist längst nicht immer so traditionell und ein-

fach wie mancher das vielleicht vermutet. Da gibt es natürlich die klassische Linie, die konventionelle Form, die aber von einigen Herstellern abwechslungsreich variiert wird, und das mit frischen, neuen, markanten Akzenten.

In dem Glonner Trachtenmode-Geschäft finden die Kunden ausschließlich Mode der österreichischen Firma Gössl, die für erstklassige Qualität bekannt ist, ebenso wie für einen Stil, der auch ein paar neue Formen in die klassische Linie bringt. Zum Service gehört natürlich auch die Passform, für die Margarita Bundschu in ihrem Maß-Atelier in Grafing sorgt. Wenn's hier ein bisschen zwickt und da ein bisschen zu weit ist, dann wird das Dirndl, die Weste oder das Kleid natürlich entsprechend geändert - in dringenden Fällen sogar über Nacht.

Hinsichtlich des Alters sind ist die Trachten-Kundschaft bunt gemischt. Das kommen ganz junge Damen, die etwas für die Firmung brauchen, Herren, die

lieber keine modischen Experimente machen oder Modebewusste Damen, die gerne mal was Neues ausprobieren, sich aber doch nicht zu weit von der klassischen Linie entfernen wollen.

Margarita Bundschu sorgt dabei übrigens nicht nur für die richtige Passform - auch die Beratung bei der Auswahl des passenden Stücks gehört natürlich dazu. „Manche Kunden schauen sich erst mal nur um und kommen dann später wieder, wenn sie sich entschieden haben,“ hat die junge Geschäftsfrau erfahren.

Lebendige Farben und variable Schnitte sind aber nur eine Seite in dem neuen, frischen und zugleich traditionsbewussten Glonner Trachten-Geschäft. Demnächst möchte die junge Unternehmerin auch Wohn-Accessoires präsentieren, die zum Gössl-Stil passen. Wer sich umschauchen möchte in dem neuen Geschäft, der findet stets kompetente Beratung. Zwei Tage in der Woche ist die Inhaberin selbst da, ansonsten sind zwei erfahrene Mitarbeiterinnen, Uschi Schlape und Isabella Kronester, den Kunden bei der Auswahl behilflich.



Bei der Auswahl, Anprobe und bei allen nötigen Änderungen finden die Kunden fachkundige Unterstützung im Geschäft der gelernten Damenschneidermeisterin Margerita Bundschu.

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

**ANTON
ALTINGER**

- Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
- Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebsche-Str. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576

Zimmerei Schneeberger

Johannes Schneeberger
Balkham 6
85625 Glonn

Telefon 0 80 93 - 30 07 01
Fax 0 80 93 - 30 07 02
Handy 0171 - 518 99 59



Stillgruppe

Seit Anfang dieses Jahres findet in Glonn wieder eine Stillgruppe statt. Dort können stillende Mütter und Schwengere Erfahrungen austauschen bzw. sich über alle Aspekte des Stillens informieren. Die Stillgruppe bietet außerdem ihre Unterstützung bei Fragen und Problemen an, die sich im Alltag mit dem gestillten Kind häufig ergeben.

Die Treffen finden monatlich ein Mal jeweils dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Wiesmühlstraße 11 statt. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, am Dienstag, 20. Februar, lautet es: Der Alltag mit dem Baby.



Nachbarschaftshilfe dankt allen Helfern: Großzügige Spenden

Die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe Glonn möchten sich bei den Weihnachtsspendern herzlich bedanken. Dank der Gebe-
freundlichkeit von Firmen und Privatleuten konnte auch heuer wieder vielen Menschen eine Freude gemacht und so manche Not gelindert werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Kolpings-Nikolaus-Aktion, sie brachte den Betrag von 666 Mark ein. Die Firma Alfons Gartner hat 1000 Mark

und die Firma Hans Brunner 3000 Mark auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung-Nachbarschaftshilfe überwiesen.

Zusammen mit den vielen Beträgen von einzelnen, ungenannten Spendern konnten insgesamt 6000 Mark an bedürftige Mitbürger verteilt werden. Die Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe, die sich um die angemessene Verteilung der Weihnachtsspenden gekümmert haben, sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott. *NBH*

Hans und Rosa Schindler feierten: Goldene Hochzeit



Sie waren Treffpunkt und Schönheitssalon in einem - Rosa und Hans Schindler, die den Friseursalon am Klosterweg betrieben, in dem man immer das Neueste erfuhr und dazu auch gleich noch eine schicke, neue Frisur erhielt. Heute betreibt Tochter Manuela das Geschäft.

Rosa und Hans Schindler konnten im Dezember ihren 50. Hochzeitstag feiern und als Bürgermeister Martin Esterl zum Gratulieren kam, gab es natür-

lich jede Menge interessante Geschichten aus der Glonner Gegenwart und Vergangenheit auszutauschen.

Getraut wurden die beiden geborenen Glonner übrigens vom ersten Bürgermeister nach dem Krieg, Pankraz Mennacher, der auch das erste Nachrichtenbüro der Zeitung „Der Oberbayer“ war und von Glonn aus die wichtigsten Ereignisse an die Redaktion in Ebersberg berichtete.

Frauenfrühstück

Der KiJuFa lädt alle Frauen ganz herzlich ein zum 16. Glonner Frauenfrühstück mit dem Titel „Verstehst Du Deine Träume?“. Wer möchte, kann einen Traum mitbringen. Referent ist Prof. Dr. Wilhelm Steinmüller, Praxis für Psychotherapie und Körperarbeit, Glonn. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Februar, um 9 Uhr im Jugendcafé „Symposium“, Feldkirchner Straße 5, Rückeingang, statt.



**Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck**

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

**Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen**

Medizinische Massagepraxis

Wolfram Schlunk

staatlich geprüfter Masseur - Sportphysiotherapeut des VPT

Telefon 0 80 93 / 90 57 00

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., und Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr - 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen!

Niedermaierstraße 2, direkt am Marktplatz, 85625 Glonn



Heizungsbau Schenk

Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen
St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751



85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260





Roswitha Geßler

Krankengymnastin

Privatpatienten und Selbstzahler

- Beckenbodengymnastik
- Indiv. Muskelaufbautraining
- Körperbewußtseinstaining/Rückenschule
- Entspannungstechniken/Atemtherapie
- Massage mit Naturölen
- Naturmoor/Rotlicht
- Heiße Rolle
- Eis/Elektro



Adling 28
85625 Glonn

Telefon: 08093/300707
Mobil: 0170/2242109



Heizung
& Sanitär

Stefan Wäsler

Meisterbetrieb - Kundendienst
SOLAR Regenwasseranlagen

Im Mühlthal 2 - 85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 90 68 80 - Fax 0 80 93 / 90 68 81

Geschenkidee

Shiatsu



**Chinesische
Entspannungsmassagen
steigern die Immunabwehr
und fördern Ihr Wohlbefinden**

Teilnahmekarten bei:

KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 · 85625 GLONN · TELEFON: 690

Aus der Schule geplaudert... Gemeinsame Back-Aktion

Eine wunderschöne Idee hatte Kornelia Baumann, Fachlehrerin für Hauswirtschaft an der Glonner Schule, vor Weihnachten: mit Schülern und Kindergartenkindern einmal gemeinsam Plätzchen zu backen. Christine Thurnhuber, die Leiterin des Pfarrkindergartens, ging sofort auf ihren Vorschlag ein, und die Schüler und Schülerinnen der beiden 7. Klassen waren auch gleich Feuer und Flamme. So trafen sich denn vor Weihnachten Große und Kleine in der Glonner Schulküche und machten sich ans Werk - wie man sieht mit großem Eifer.

Dass die Siebtklässler dabei nicht nur lernten, Zutaten richtig abzuwiegen und leckere Plätzchen auszusteichen, sondern auch liebevoll und geduldig auf ihre kleinen Schützlinge einzugehen, machte die Aktion besonders reizvoll.

Abgerundet wurde die Weihnachtsbäckerei durch ein weiteres Treffen am letzten Schultag vor den Ferien, bei dem die Schüler den Kindergartenkindern ihre fertigen Plätzertüten überreichten. Die Kleinen bedankten sich mit einer kleinen Überraschung für die nette Betreuung. *SUZ*



Groß und Klein gemeinsam am Backblech: Siebtklässler und Kindergartenkinder stachen Nikoläuse und Weihnachtssterne aus.

Schulfasching

Der diesjährige Schulfasching findet am Donnerstag, 8. Februar, in der Schulturnhalle statt. Die Party ist nur für Glonner Schüler gedacht. Wie immer hat sich das Duo „Magic Sound“ zur Verfügung gestellt, um die Stimmung richtig einzuheizen. Zeiten und Eintrittspreis werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Spenden

Dank an die Kindergruppe des Bund Naturschutz! Beim Apfelsaftpressen auf dem Umweltmarkt nahmen die Kinder 250 DM ein, die sie für die Gestaltung des Pausenhofs gespendet haben!

Jugendherbergswerk

Die Haussammlung der Volksschule für das Jugendherbergswerk brachte 2564,70 DM ein. Ein Dank an die vielen fleißigen Sammler - und die Spender!



Für einen guten Zweck in Zinneberg: Frühjahrssingen

Alle Liebhaber von echter Volksmusik sollten sich den **Freitag, 9. März**, rot im Kalender markieren: Zum ersten Mal findet auf Schloss Zinneberg ein Frühjahrssingen in öffentlichem Rahmen statt, an dem zahlreiche bekannte und beliebte Gruppen aus der Umgebung mitwirken. Sämtliche Musikanten treten unentgeltlich auf, der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten aber um großzügige Spenden, die dem demnächst bevor stehenden Umbau der Mädchen-Räume der Jugendhilfeeinrichtung auf Schloss

Zinneberg zu Gute kommen. Es treten auf: Die Kreuther Klarinetten-Musi, die Steinseer Sängergesellschaften, die Geschwister Schabmair aus Egming, die Bailer Stubenmusi und der Zinneberger Singkreis, eine Gruppe aus Mädchen und Mitarbeiterinnen aus Zinneberg. Die Liedbegleitung übernehmen Roman Messerer und Sepp Winkler. Durch das Programm führt Bert Lindauer.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Turnhalle in Zinneberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Elternbeirat am Christkindlmarkt: Zur Weihnachtszeit

Selbst gebastelte Werke von Müttern und Kindergärtnerinnen fand man auf dem Stand vom Elternbeirat des Katholischen Pfarrkindergartens am Christkindlmarkt. Weihnachtskerzen und Windlichter, Teller, Kerzen, Geschenkpapier, Grußkarten und Hüllen wurden angeboten und stießen auf reges Interesse der Besucher. Für einige waren die Vorbereitungen schon Wochen vor dem Verkauf

losgegangen - mit dem Ansetzen eines Rumlikörs, der bis zum Verkauf die erwünschte Reife hatte.

Für den Gaumen wurden Lebkuchen, Mozartkugeln und Nusskugeln gebacken sowie Marmelade verkauft. „Der Erlös der Veranstaltung kommt auf jeden Fall den Kindern zu Gute,“ versprachen die Verantwortlichen vom Elternbeirat.

Sonja Gröbmayer/Elternbeirat



Weihnachtliche Dekoration und Leckerbissen zur Jahreszeit hatte der Kindergarten-Elternbeirat für den Christkindlmarkt vorbereitet. Der Erlös kommt den Kindern zu Gute. Foto: eb

Wir sind umgezogen!!! Fahrschule Gerd Dangl



Anmeldung: Mo + Di: Wolfgang-Wagner-Str. 10 - 85625 Glonn
18.00 - 19.00 Uhr Tel. FS: 08093 / 300881
Unterricht: Mo + Di: Tel. priv: 08038 / 893
19.00 - 20.30 Uhr Tel. Auto: 0171 / 4559783

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



Gärtnerei i. Piusheim Bioland

Abo-Lieferservice für Obst und Gemüse aus
ökologischem Anbau
Tel.: 08093/5510 oder Tel.+Fax: 08093/59247
Irmgard Mora



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker



Veranstaltungshinweise

Februar

- So., 04.02.**
14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet
- Mo., 05.02.**
15 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Frauengesprächskreis zum Thema „Äußere Mission“
- Do., 08.02.**
15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch
- Do., 08.02.**
Schulturnhalle: Schulfasching nur für Kinder der Glonner Volksschule
- Fr., 09.02.**
15 bis 20 Uhr, Schulturnhalle: Kindermaskenball des ASV
- Sa., 10.02.**
18 Uhr, Schulturnhalle: KiJuFa-sching für Jugendliche ab 12 Jahre
- Mi., 14.02.**
15 bis 16 Uhr, Gemeindebücherei: Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
- Sa., 17.02.**
11 Uhr, Balkham und Bayrisch Zell: Vereinsmeisterschaft nordisch und alpin des WSV
- Mo., 19.02.**
9 bis 10 Uhr, Arztzimmer der Volksschule: Mütterberatung des Gesundheitsamts
- Di., 20.02.**
9 Uhr, Jugendcafé Symposium: Frauenfrühstück „Versteht du deine Träume?“
- Di., 20.02.**
9.30 bis 11.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus: Stillgruppe
- Fr., 23.02.**
20 Uhr, Schützenheim: Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg
- Sa., 24.02.**
Marienheim: Kinderfasching des Elternbeirats des Kindergartens
- Sa., 24.02.**
19 Uhr, ASV-Vereinsheim: Buntes Faschingstreiben
- So., 25.02.**
Marktplatz: Buntes Faschingstreiben der Glonner Dorffestvereine mit DJ Zac Speed
anschließend Ausklang in der Stegmühle mit DJ Zac Spees vom Veteranenverein
- Mo., 26.02.**
Pfarrsaal: Weißwurstseminar der Kolpingsfamilie

März

- Fr., 02.03.**
19.30 Uhr, Schützenheim: Freies Pistolenschießen für Jedermann
- So., 04.03.**
14 bis 16 Uhr, Klosterschule: Heimatmuseum geöffnet
- Mo., 05.03.**
16 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Frauengesprächskreis zum Thema „Geschichte und Geschichten aus dem Land am Nil“
- Do., 08.03.**
15 Uhr, Café Schwaiger: VdK-Stammtisch
- Do., 08.03.**
19.30 Uhr, Neuwirt: Bürgerversammlung
- Fr., 09.03.**
20 Uhr, Zinneberg: Frühjahrssingen
- Mi., 14.03.**
15 bis 16 Uhr, Gemeindebücherei: Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren
- So., 18.03.**
Marktplatz: Fastenmarkt
- Di., 20.03.**
9.30 bis 11.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus: Stillgruppe
- Do., 22.03.**
Volksschule: Jugendgespräch mit Bürgermeister Martin Esterl

Diverses

Sprachkurse

Der KiJuFa bietet einen Englisch- und einen Französisch-Kurs mit kleinen Gruppen. Eine kurze Kursdauer soll auch bei Einsteigern und Neugierigen Interesse wecken.

Die Kurse finden an 15 Vormittagen statt, Französisch von 9 bis 10 Uhr, Englisch von 9.15 bis 11.15 Uhr, jeweils montags, in den Räumen der Mittagsbetreuung, Niedermairstraße 12. Kursleiterin ist Antje Nowotny, Gymnasiallehrerin, die Gebühr beträgt zehn Mark pro Stunde. Beginn ist am 12. März, Anmeldungen sind bei Antje Nowotny möglich, Tel. 31 78.

Pistolenschießen

Die Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg lädt alle, die sich einmal am Schießstand versuchen möchte, zu einem freien Pistolenschieß-Abend am Freitag, 2. März, ein. Wer gerne einmal über Kimme und Korn zielen möchte, der hab an dem offenen Schießabend ab 19.30 Uhr im Schützenheim Gelegenheit dazu.

Heimatmuseum

Regelmäßig am ersten Sonntag im Monat (außer in den Ferien) ist das Heimatmuseum in der Klosterschule geöffnet. Von 14 bis 16 Uhr haben Besucher Gelegenheit, die Ausstellungsstücke zu bewundern, die Hans Kotzinger und die Verantwortlichen des Kultur- und Verschönerungsvereins aus der Glonner Geschichte zusammengetragen haben und hier präsentieren.

Wer etwas erfahren will über wichtige Glonner Bürger, Kulturschaffende, alte Handwerks-traditionen und Handschriften von früher, der sollte sich Zeit nehmen für einen Besuch.

Diverses

Vorlesen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet in der Gemeindebücherei, Wolfgang-Wagner-Straße, eine Vorlesestunde mit dem ehemaligen Glonner Schulrektor Rudi Gerer statt. Kinder ab vier Jahren sind zu der Veranstaltung von 15 bis 16 Uhr eingeladen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 14. Februar, wer gerne Geschichten hört, kann sich auf einen spannenden Nachmittag freuen.

Anmeldung

In den Kindergärten Glonn und Zinneberg laufen im März die Anmeldetermine. Wer ein Kind ab drei Jahren anmelden möchte, kann sich vormerken:

Am Donnerstag, 8. März, ist ein Besichtigungstag im AWO-Kindergarten Zinneberg, an dem sich die Eltern von 14 bis 16 Uhr umsehen können. Gelegenheit zur Anmeldung besteht dann am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. März, jeweils von 14 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Leiterin Gabriele Pfanzelt, Tel. 39 33. Im Pfarrkindergarten Glonn findet der Besichtigungstag am Donnerstag, 8. März, von 15 bis 17 Uhr statt. Die Anmeldung der Kinder ist möglich am Mittwoch, 21. und Donnerstag, 22. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie am Freitag, 23. März, von 15 bis 16 Uhr. Die Leiterin Christine Thurnhuber ist telefonisch unter Tel. 57 75 55 zu erreichen.

Die Betreuungszeiten in Zinneberg sind täglich von 7 bis 16 Uhr, in Glonn von 17.30 bis 14 Uhr.

Stammtisch

Der all-monatliche Stammtisch des VdK-Ortsverbands findet am Donnerstag, 8. Februar, ab 15 Uhr im Café Schwaiger statt. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.



Kostenpflichtige Abholung Entsorgen ohne Sorgen

Wie bereits angekündigt, kann der Landkreis die Preise für die Entsorgung von Elektronikschrott und Kühlgeräten ab Anfang nächsten Jahres deutlich reduzieren. Außerdem werden zusätzliche Serviceleistungen wie Tragehilfe oder Express-Abholung angeboten. In der Gebührensatzung des Landkreises Ebersberg wird darauf hingewiesen, daß bei privatrechtlicher Vereinbarung mit beauftragten Entsorgungsunternehmen die Kosten sich nach diesen Vereinbarungen richten.

Wie bisher besteht die Möglichkeit, alte bzw. defekte Geräte wie Kühlgeräte, Herde, Waschmaschinen, Bildschirme oder Computerteile von zu Hause abholen zu lassen oder aber selbst an das Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ anzuliefern.

Der Abholservice ist künftig direkt bei der Entsorgungsfirma Zellner Recycling GmbH zu bestellen - entweder mit einer Bestellkarte, über Telefon 0941/60403-35,

Telefax 0941/60403-49, e-mail: kw@zellner-recycling.de oder aber auch direkt über das Internet unter www.zellner-recycling.de. Und so sehen die neuen Preise ab 1.1.2001 aus:

Gerät	Abholservice	Selbstanlieferung
Kühlgerät	21,00 DM	29,00 DM
Elektrogroßgerät	0,00 DM	9,00 DM
Bildschirm (TV oder Monitor)	18,00 DM	26,00 DM
Computerteil	4,00 DM	12,00 DM
Elektrokleingerät (nur zusammen mit an jedem Wertstoffhof kostenpflichtigen Geräten)	kostenlos	kostenlos
Abholpauschale	18,00 DM/Anfahrt	---
Express-Abholung	93,00 DM/Anfahrt	---
Samstags-Abholung	105,00 DM/Anfahrt	---
Tragehilfe	12,00 DM pro Person und angefangene Viertelstunde	---

In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Ab sofort sind Faltblätter mit den neuen Preisen und Informationen zur Entsorgung von Elektronikschrott im Landkreis Ebersberg über die Gemeindeverwaltungen und das Landratsamt Ebersberg erhältlich.

Dort gibt die Abfallberatung unter der Tel. 0 80 92/ 82 31 93 auch telefonisch Auskunft zum Thema Entsorgung von Elektronikschrott.

Landratsamt Ebersberg, Kommunale Abfallwirtschaft
Ulrike Weggel, e-mail:ulrike.weggel@lra-ebe.bayern.de

Reiheneckhaus

im Mühlthal, 140 qm Wohnfläche, ab 1. August 2001 zu vermieten. Tel. 56 68.

Garage gesucht

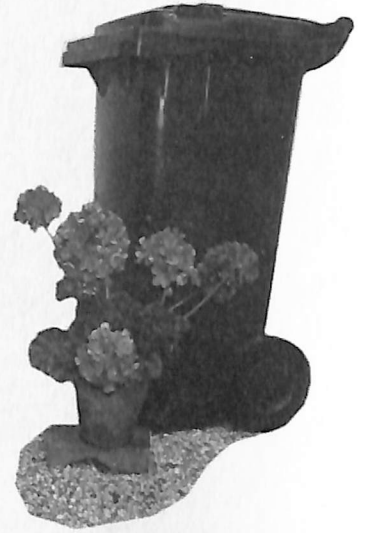
absolut trocken, als Lagerraum, in Glonn oder nächste Umgebung, 50,- DM/mtl.
Tel. 22 61

Weißwurstseminar

Ihr Fett kriegen alle Großen und Kleinen der großen und kleinen Politik beim traditionellen Weißwurstseminar der Kolpingsfamilie ab. Wer das örtliche „Derblecken“ miterleben möchte, ist am Rosenmontag, 26. Februar, im Pfarrsaal willkommen.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	06.02.	Kompost
Di	13.02.	Restmüll
Mi	14.02.	Restmüll
Di	20.02.	Kompost
Di	27.02..	Restmüll
Mi	28.02..	Restmüll
Mi	06.03..	Kompost
Di	13.03.	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof und die Sperrmüllannahme an der Mattenhofener Straße sind von November bis März nur samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bauschutt

Die Gemeindebürger werden darauf hingewiesen, dass Bauschutt nur in haushaltsüblichen Mengen (ein bis zwei Malereimer) abgegeben werden kann. Für Bauschutt wird laut Gemeinderatsbeschluss eine Gebühr von 0,50 DM/10 Liter Bauschutt erhoben. Ein befüllter Pkw-Anhänger (ca. 1000 Liter) kostet 40 bis 50 DM. Mit landwirtschaftlichen Anhängern darf nicht angeliefert werden

Kränze entsorgen

Die Tonnen und Container am Friedhof dürfen nicht mit Gebinden und Kränzen gefüllt werden. Die Beseitigung von Friedhofsschmuck können Sie durch Agrokomm Maschinenring GmbH, Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg durchführen lassen (Tel. 08092/2040). Sollten Kränze usw. in den Tonnen vorgefunden werden, wird die Gemeinde die Entsorgung gesondert berechnen.

An alle jungen Familien

Für junge Familien werden in der Gemeinde Glonn nach Anmeldung des Kindes einmalig 12 kostenlose Müllbeutel für Windeln ausgegeben, die zu den Restmülltonnen bestellt werden können. Dies gilt für alle Kinder, die nach dem 1.1.2000 geboren wurden.

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

110

Feuerwehr:

112

Informationstelefon:

3296

Notrufe

Rettungsdienst

19 222

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber,

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Giftinformationszentrale München

089 / 19240





Glonner Marktschreiber

B

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 - 85625 Glonn

Telefon 08093 / 2148 - Fax 08093 / 2341

B



29,90 DM

12 natürliche Schlankmacher Kuren mit Schlankmacher-Garantie
Dauerhaft schlank bleiben



29,90 DM

Ob Sie nur wenige Minuten, eine halbe Stunde oder ein Wochenende Zeit haben: Die Wohlfühlrezepte wirken blitzschnell, entspannen tief und bringen Ruhe und Gelassenheit



39,90 DM



Der Autor Dr. med. Ulrich Strunz, 56 Jahre jung, entwickelte das Forever-young-Programm für körperliche und geistige Höchstleistung - und bewies dessen Erfolg an sich selbst. Mit 45 begann er als sportlicher Anfänger zu laufen und nahm innerhalb eines Jahres an allen sechs Ultra Triathlons teil. Heute gehört er in seiner Altersklasse zur Weltspitze der Triathleten. Strunz rief mit seinem Programm ein enormes Medienecho hervor (u.a. FAZ, Bunt, Focus, Stern, Wirtschaftswoche ...) Mit Lauftagebuch für ein Jahr.

www.buchhandlung-kreutzer.de (kostenfreier Versand - größte Bücherdatenbank Europas)

OMG
OBERMAIER·MODEN·GLONN

Prof.-Lebsche-Straße 7 · 85625 Glonn
fon 08093/9082-12 · fax 08093/2396